

Donnerstag, 21.08.2014, 09:40 Uhr



Mit einer renitenten Patientin hatte es am Morgen eine Arztpraxis am Brand zu tun.

Wegen angeblich zu langer Wartezeit (35 Min?) wurde die Patientin (30) zunehmend aggressiver und schrie in der Praxis herum.

Als dies zunehmend den Ablauf störte, wurde der Patientin ein Hausverbot erteilt. Sie wurde gebeten die Praxis zu verlassen.

Da sie der mehrmaligen Aufforderung die Praxis zu verlassen nicht nachkam, versuchten die Arzthelferinnen die 30-Jährige in Richtung Ausgangstür zu schieben.

Jetzt schlug und trat die junge Frau nach den Arzthelferinnen. Eine Arzthelferin wurde ins Gesicht geschlagen. Die eintreffenden Polizeibeamten wurden umgehend beschimpft und beleidigt.

Da die 30-Jährige weiterhin keine Gewähr für Ruhe gab, kam sie anschließend in den Gewahrsam und wurde, nachdem sie sich wieder beruhigt hatte, auf freien Fuß gesetzt.